

Die Stadt Gotha stellt sich vor



Diakonie 

Bodenschwingh-Hof
Mechterstädt e.V.



**zuwenden
verstehen
annehmen**

Bodenschwingh- Hof
Mechterstädt e.V.
OT Mechterstädt
Gleicher Weg 1–10
99880 Hörssel
Tel.: 03622 - 915-0

**Informationen
in Leichter Sprache**

Liebe Leserinnen!

Liebe Leser!

Herzlich willkommen in Gotha!

Die Stadt Gotha ist mitten in Thüringen.

Sie gehört zu den 5 größten Städten von Thüringen
und ist schon über 1000 Jahre alt.

Die Stadt ist umgeben von vielen
schönen Wäldern und Hügeln.

Und der Thüringer Wald
ist nicht weit weg von Gotha.



Gotha ist berühmt für seine schöne Alt-Stadt.

Es gibt dort viele schöne Plätze und Gebäude.

Die Alt-Stadt wurde aufwändig **restauriert**.

Restaurieren ist ein französisches Wort.

Man spricht es so: **Res tau rie ren**.

Restaurieren bedeutet:

Eine Sache wieder wie neu machen.



Viele alte Gebäude und Sehens-Würdigkeiten
in der Alt-Stadt von Gotha wurden wieder
neu gemacht.

Eine sehr berühmte Sehens-Würdigkeit
von Gotha ist das Schloss Friedenstein.

Es wurde im Jahr 1643 gebaut.

Schloss Friedenstein ist das größte
früh-barocke Schloss in Deutschland.

Früh-barock bedeutet:

Das Schloss wurde am Anfang
vom **Barock** gebaut.

Der Barock war ein berühmtes
Zeit-Alter der Kunst und der Kultur.

Bei Schloss Friedenstein
gibt es einen schönen Schloss-Park.



Dort kann man die herrliche Natur genießen.

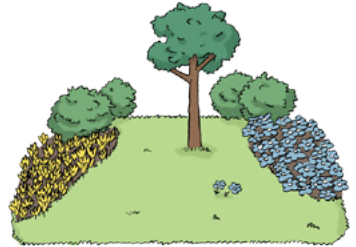
Und viele schöne Blumen bewundern.

Im Schloss-Park von Schloss Friedenstein

gibt es auch viele **Zitrus-Pflanzen**.

Das sind zum Beispiel:

- Zitronen-Bäume.
- Oder Orangen-Bäume.



Einen Garten mit Zitrus-Pflanzen

nennt man: **Orangerie**.

Die Besucher von Schloss

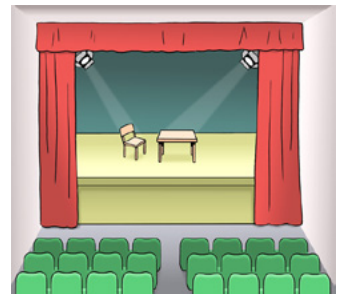
Friedenstein können auch

das **Ekhof-Theater** bewundern.

Das ist ein sehr alter Theater-Saal.

Dort werden Opern und

Theater-Stücke aufgeführt.



Direkt am Schloss-Park von Schloss Friedenstein ist das Herzogliche Museum.

Dort gibt es einige sehr berühmte Kunst-Sammlungen und Ausstellungen.



Die Sammlungen stammen von den Herzögen von **Sachsen-Gotha**.

Sachsen-Gotha war einmal ein **Herzogtum**.

Ein Herzogtum ist das Regierungs-Gebiet von einem Herzog.

Die Herzöge von Sachsen-Gotha waren verbunden mit allen wichtigen Königs-Häusern in Europa.

Darum wurde die Stadt Gotha auch in ganz Europa bekannt.



Von Schloss Friedenstein ist es auch nicht weit zum historischen Rathaus der Stadt Gotha.

Historisch bedeutet:

Es ist schon sehr alt und hat eine wichtige Bedeutung für die Kultur.

Im Rathaus wird die Verwaltung von der Stadt gemacht.



Auf den Markt-Plätzen in Gotha gibt es viele Geschäfte und Cafés.

Dort kann man sich erholen oder einen Einkaufs-Bummel machen.

Zum Beispiel im bekannten Kauf-Haus Moses.



Auch außerhalb vom Stadt-Zentrum von Gotha kann man viel entdecken.

Zum Beispiel:

Das welt-weit einzige Versicherungs-Museum.

In Gotha wurden die
Versicherungen erfunden.

Das Versicherungs-Museum
ist ein sehr altes Gebäude.

Dort können die Besucher viel
über die Geschichte
von den Versicherungen lernen.



Einige andere Dinge wurden auch in Gotha erfunden.

Wie zum Beispiel:

- Die Schul-Pflicht
- Das Lexikon



In der schönen Umgebung von Gotha
gibt es noch vieles zu erkunden.

Man kann schöne Ausflüge machen.

Zum Beispiel in den Tier-Park am Seeberg.

Möchten Sie noch mehr über die Stadt Gotha erfahren?

Dann können Sie sich bei der
Tourist-Information in Gotha informieren.

Adresse: Tourist-Information Gotha, Gothaer Land
Hauptmarkt 33

99867 Gotha

Telefon: 0 36 21 – 50 78 57 12

Telefax: 0 36 21 – 50 78 57 20

Internet-Seite: www.kultourstadt.de

E-Mail: tourist-info@kultourstadt.de

Es gibt auch Stadt-Führungen in Leichter Sprache.

Termin: auf Anfrage möglich

Dauer: ungefähr 1 Stunde

Preis: 25 Euro

Der Bodelschwing- Hof Mechterstädt e.V. organisierte die Erstellung dieses Faltblattes
im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen
mit Behinderung am 05. Mai 2015.

Dieses Angebot wird gefördert durch:



Der Text ist erstellt und geprüft vom Büro für Leichte Sprache im CJD in Erfurt.

Prüfer für Leichte Sprache: Heiko Schneider, Kathrin Lorenz, Steven Preuß, Sabine Juppe

Fotos im Innenteil S.3, S.5: ©Stiftung Schloss Friedenstein, S.6 Lutz Ebhardt

Die Illustrationen sind von: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013